

Zusammenfassung

In dieser Arbeit wird der Hitze-Index verwendet, um Gesundheitsbelastungen unter einem zukünftigen Klima auszuwerten. Dieser Index setzt sich aus den Parametern Temperatur und relativer Luftfeuchte zusammen. Er wird mit Hilfe von drei Klimamodellen WettReg, CCLM und REMO für das Szenario A1B ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen einen deutlichen Anstieg der Belastungstage. Hierbei werden die Hitzeperioden länger und die Ereignisse mit mehr als zehn aufeinanderfolgenden Hitzetagen nehmen zu. Ein Anstieg der Belastungsstufen eins, zwei und drei ist bei allen Klimamodellen zu erkennen. Zugleich ist das Auftreten der Stufe vier zu erkennen, welche in den Beobachtungsdaten nicht existiert.

Abstract

In this thesis the heat index is used to evaluate disease burdens under a future climate. This index is composed of the parameters of temperature and relative atmospheric humidity. It is evaluated using three climate models WettReg, CCLM and REMO for the A1B scenario.

The results show a significant increase in stress days. In this connection heat waves become longer and the incident with more than ten consecutive days of heat rises. An increase in stress levels one, two and three can be seen in all climate models. At the same time, the incidence of level four is cognized which does not exist in the observations.